

1-K Premium-STP-Parkettklebstoff

# UZIN MK 250

Harter, schubfester Klebstoff für alle gängigen Parkettarten

**HAUPTANWENDUNGSBEREICH:**

- ▶ Massiv- und Mehrschichtdielen
- ▶ Stabparkett

**GEEIGNET AUF / FÜR:**

- ▶ Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- ▶ neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten
- ▶ neuen Gussasphaltestrichen
- ▶ Fertigteilestrichen, Gips-Faserplatten
- ▶ Parkettgeeigneten Spachtelmassen
- ▶ Parkettgeeigneten UZIN-Dämm- und Verlegeunterlagen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung



**PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:**

UZIN MK 250 ist ein feuchtigkeitshärtender Klebstoff der neuesten Technologiegeneration. Der schubfeste 1-K Premium STP-Parkettklebstoff harmoniert mit allen Oberflächenbehandlungssystemen und Untergründen. Die harte Klebstoffriebe, hohe Saughaftung und Füllkraft ermöglichen Parkettverlegungen auf technisch höchstem Niveau. Für den Innenbereich.

- ▶ sehr guter Riefenstand
- ▶ sehr hohe Saughaftung
- ▶ harter Klebstoff nach ISO 17 178
- ▶ UZIN MK 250 T für die Anwendung mit der UZIN ATD 100
- ▶ ohne weichmachende Inhaltsstoffe
- ▶ Klebstoffreste auf Parkett können entfernt werden



**TECHNISCHE DATEN:**

Gebindeart	KU-Eimer
Gebindegröße	16 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Farbe	rot-braun / Eiche
Verbrauch	1000 - 1200 g/m <sup>2</sup>
Einlegezeit	30 - 40 Minuten*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Belastbar	nach ca. 12 Stunden*
Schleifen	nach ca. 24 Stunden*

\* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.



## ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Mosaikparkett (8 mm Massivparkett)
- ▶ Hochkantlamelle
- ▶ Mehrschichtparkett
- ▶ Holzpflaster RE/WE (nach Rücksprache mit der UZIN Anwendungstechnik)
- ▶ Exotenholz (nach Rücksprache mit der UZIN Anwendungstechnik)

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags-, oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Auf normgerechten, trockenen Untergründen (Zementestrich, Fertigteilestrich) die zur Aufnahme von Parkett geeignet sind kann auf eine Grundierung verzichtet werden. Calciumsulfatestriche, beschleunigte Zementestriche, Schnellzementestriche, Fußbodenheizungen sowie Estrichsonderkonstruktionen mit UZIN PE 414 BiTurbo grundieren oder anwendungstechnische Beratung einholen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

## VERARBEITUNG:

1. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen Folienabdeckung abziehen und ggf. gebildete Klebstoffhaut entfernen, nicht einmischen.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel (siehe „Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auf den Untergrund auftragen wie innerhalb der Einlegezeit mit guter Benetzung der Parketrückseite belegt werden kann. Parketelemente gut andrücken.
3. Klebstoffverunreinigungen im frischem Zustand mit Reinigungstüchern der UZIN Clean-Box entfernen. Klebstoffverunreinigungen im ausgehärtetem Zustand können mit erhöhtem Aufwand abgerubbelt werden.

## VEBRAUCHSDATEN:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch* ca.
Mosaikparkett (8 mm Massivparkett)	B3	1000 - 1200 g/m <sup>2</sup>
Alle anderen Parkettarten	B11	1000 - 1200 g/m <sup>2</sup>
Massivdielen	Dielenzahnspachtel / B13	1200 g/m <sup>2</sup>

\*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

## WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Originalgebände bei mäßig kühler, trockener Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis – 25 °C. In angebrochenen Gebinden Klebstoff dicht mit der Folie abdecken und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ Für die Anwendung mit der UZIN ATD 100 UZIN MK 250 T mit thixotroper Einstellung verwenden.
- ▶ Bei der Verlegung großformatiger Elemente ist eine erhöhte Ebenheit des Untergrundes herzustellen, gegebenenfalls sind die Herstellerangaben zu beachten.
- ▶ Bei Spachtelarbeiten beträgt die Mindestdicke 2 mm.
- ▶ Bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- ▶ Gussasphaltestriche müssen gut abgesandet sein und eine durchgehende und ausreichend breite Randfuge aufweisen. Bei alten Gussasphaltestrichen anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Vor der Verlegung von Exotenholz anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Die normgerechte Holzfeuchte ist zu beachten.
- ▶ Zu aufgehenden Bauteilen ist ein ausreichend großer und gleichmäßiger Abstand je nach Parkettart, Holzart und Raumgröße einzuhalten.
- ▶ Bei Einhaltung normgerechter Holz- und Luftfeuchte und ausreichender Akklimatisierung des Parketts kann bereits nach 24 Stunden geschliffen und oberflächenbehandelt werden, z. B. mit geeigneten Pallmann-Produkten ([www.pallmann.net](http://www.pallmann.net)).

- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflesterarbeiten“, ÖNORM B 5236
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Kleben von Parkett“
  - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- ▶ GISCODE RS 10 / Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- ▶ DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm

## ZUSAMMENSETZUNG:

Silanterminierte Präpolymere, mineralische Füllstoffe, Additive.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE RS 10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Klebstoff. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Beim Abbindeprozess kommt es zur Abspaltung von Methanol. Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Intensives Lüften nach der Bodenverlegung für mehrere Tage. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch. Ohne Zusatz von Konservierungsmitteln. Zu beachten sind u.a.: Hinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformationen und Musterbetriebsanweisungen der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RS 10. Nach Erhärtung ökologisch und physiologisch unbedenklich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter +49 731 4097-0.

## ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem